

Antrag 1.12.1: Nachhaltigkeit

Antragsteller*in:	AWO Bezirksverband Braunschweig e.V.
Status:	angenommen
Antragskommission:	Annahme

1 Die Bundeskonferenz möge beschließen:

2

3 Der AWO Bundesverband wird aufgefordert, konkrete und bundesweit vergleichbare
 4 Indikatoren in der Ökologischen, der Wirtschaftlichen und der Sozial-
 5 /Gesellschaftlichen Dimension festzulegen und jährlich pro Bezirks- und Landesverband
 6 zu erheben. Durch den hierdurch umgesetzten Branchenvergleich können die umgesetzten
 7 Maßnahmen zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele in ihrer Wirkung besser bewertet
 8 werden.

Begründung

Die Weltgemeinschaft (UN) hat 2015 die Agenda 2030 beschlossen. Hierzu sind 17 globale Ziele für nachhaltige Entwicklung, die Sustainable Development Goals (SDGs) formuliert worden. Die Ziele umfassen ökonomische, ökologische und soziale Aspekte. Alle Staaten und Organisationen sind aufgefordert, ihr Tun und Handeln danach auszurichten.

Die Erfüllung sozialer Aufgaben, die soziale Gerechtigkeit und Solidarität sind seit Gründung der Arbeiterwohlfahrt Schwerpunkte ihres Handelns. Die Überprüfung aller Entscheidungen auf wirtschaftliche Tragfähigkeit ist dabei existenziell notwendig und selbstverständlich. Die AWO hat sich auf der Bundeskonferenz 2016 in Wolfsburg verpflichtet, aktiv Klimaschutz zu betreiben. Mit der kontinuierlichen Umsetzung der Ziele für nachhaltige Entwicklung soll dieses auch dieses Ziel umgesetzt werden.

Mit dem Handeln der AWO wird Wirkung erzeugt. Jedes Handeln der AWO als Verband betrifft daher immer auch die Erfüllung der 17 SDGs. Beispielhaft kann benannt werden, dass durch das Schaffen von Arbeitsplätzen und das Zahlen von Steuern, die AWO bereits einen Beitrag zum Gemeinwohl leistet. Doch auch darüber hinaus beeinflusst die AWO direkt und indirekt die Erreichung der Nachhaltigkeitsziele und arbeiten u.a. an den Fragen:

Wie zufrieden und gesund sind unsere Mitarbeitenden?

Unter welchen ökologischen und sozialen Bedingungen wird auf unserem Beschaffungsmarkt gewirtschaftet?

Wie wirken sich unsere Dienstleistungen auf die Umwelt und auf Ihre Kunden aus?

Direkte Einflussmaßnahmen bestehen seitens der AWO im ökonomischen, sozialen und ökologischen Sektor. Als sozialer Dienstleister ist der Einfluss auf die sozialen Faktoren besonders groß, aber auch ökonomisch (nachhaltige Beschaffung) gibt es Ansatzpunkte. Ökologische Handlungsfelder bestehen u.a. im Bereich der Gebäudeenergie, der Mobilität oder der

nachhaltigen Verpflegung.

Die AWO wird als Organisation durch diesen Prozess weiterhin an Profil gewinnen. Es wird nicht nur der Klimakrise entgegengewirkt, sondern der Verband wird in seiner Struktur gestärkt und wird als Organisationseinheit noch besser auf Kundenwünsche und -bedürfnisse eingehen können.